

[23342.] Zu Insertionen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

**Beitung für das höhere Unterrichts-
wesen Deutschlands.**

(Auflage 2000.)

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzelle
2 Ngr.

Freie deutsche Schulzeitung.

(Auflage 3000.)

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzelle
2 Ngr.

Die deutsche Volksschule.

Magazin für die Praxis der Erziehung
und des Unterrichts.

(Auflage 2500.)

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzelle
2 Ngr.

Diese Zeitungen sind die verbreitetsten deut-
schen Lehrerzeitungen.

Beilagegebühr für je 1000 Expl. 1½ Tblr.
(ercluf. Postprov. für die zur Post gelieferten Gr.).
Ueber die Zahl der zu verwendenden Beilagen ist
vorherige Anfrage erforderlich.

Die Einsendung von Recensionseremplaren
ist uns erwünscht.

Siegmund & Volkering in Leipzig.

Für Verleger!

[23343.]

Zur Ankündigung pädagogischen Ver-
lages empfehlen wir die bei uns erscheinenden
Zeitschriften:

Freie pädagogische Blätter. Herausg. A.
Chr. Jessen. 6. Jahrg. (Erscheint wöchent-
lich.) Aufl. 1400. Ins. die gespaltene
Petitzelle 1½ Ngr.; Beilagen 3 \mathcal{F} .

(Die fr. päd. Bl. sind das verbreitetste und
anerkannt beste Schulblatt Oesterreichs.)

Zentralblatt für pädagogische Literatur.
Herausg. A. Chr. Jessen. 3. Jahrg. (Er-
scheint monatlich und wird den fr. päd.
Bl. gratis beigelegt.) Aufl. 1500. Ins.
die gesp. Petitzelle 1½ Ngr.; Beil. 3 \mathcal{F} .

Gefesblatt für Volks- u. Bürgerschulen.
1. Jahrg. Aufl. 800. Ins.: die gespalt.
Petitzelle 1½ Ngr.; Beil. 3 \mathcal{F} . (Ist be-
sonders bei den Schulbehörden stark ver-
breitet.)

Zur Aufnahme von Change-Insertaten
sind wir gerne bereit.

A. Pichler's Wwe. & Sohn,
Buchhdlg. f. pädagogische Literatur
in Wien.

Bedeutende Preisermässigung.

[23344.]

Photographien auf Holz correct gearbeitet
und ausgezeichnet zum Schnitt empfehlen wir
den Herren Verlegern und Xylographischen
Anstalten zum Preise von 4 Pfg. pro □ Centm.
incl. Holz.

Schnellste Effectuirung aller Aufträge
wird zugesichert.

Xylographische Anstalt von
Thiele & Fischer
in Reudnitz-Leipzig.

[23345.] Der

Old. Volksbote 1873. 36. Jahrg.
erscheint jetzt in einer Aufl. von 20000 Expl.

Insertate

für diesen weit verbreiteten Volkskalender werden
bis spätestens 10. Juli d. J. entgegengenommen.
Preis für die durchgehende Petitzelle oder deren
Raum nur 5 Ngr.

Oldenburg.

Schulze'sche Buchhdlg.
(C. Berndt & A. Schwarz).

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[23346.]

Bei der heute gemäß §. 37. unseres Statuts
stattgehabten Ausloosung der zur Amortisation
gelangenden Actien sind folgende Nummern ge-
zogen:

Nr. 92, 173, 186, 226, 296, 301, 318, 424,
497, 520, 538, 586, 588, 602, 627, 632,
706, 707, 716, 800, 823, 838, 906, 932.

Nr. 1012, 1021, 1037, 1068, 1089, 1109,
1118, 1241, 1299, 1322, 1336, 1339, 1352,
1354, 1361, 1433, 1434, 1490, 1498, 1531,
1553, 1568, 1586, 1625, 1643, 1651, 1672,
1700, 1799, 1836, 1838, 1841, 1870, 1876,
1952.

Nr. 2026, 2072, 2136, 2201, 2231, 2391,
2393, 2495, 2556, 2589, 2614, 2631, 2674,
2853, 2884, 2989.

Nr. 3026, 3030, 3052, 3105, 3117, 3132,
3143, 3164, 3254, 3284, 3361, 3389, 3467,
3475, 3527, 3531, 3602, 3615, 3663, 3665,
3749, 3781, 3810, 3819, 3943, 3972.

Nr. 4028, 4064, 4086, 4144, 4211.

Die Inhaber der mit diesen Nummern be-
zeichneten Actien belieben dieselben nebst den noch
nicht fälligen Dividendenscheinen und Talons vom
1. Juli d. J. ab gegen Empfang des Nominal-
betrages und des Genußscheines an die Deutsche
Unionbank hierselbst, Unter den Linden
Nr. 78, abzuliefern.

Berlin, den 26. Juni 1872.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

A. Hofmann.

Hebraica.

[23347.]

Bis zum 10. Juli cr. nehmen wir noch
Insertate an für den

Literarischen Anzeiger

zum „Bericht“ der

Alliance Israélite,

welcher, 8—10 Bogen stark, an die Mitglieder
der Alliance in 8000 Exemplaren gratis
versandt wird.

Es dürfte wohl kein günstigeres
Publications-Organ, namentlich für he-
bräische Literatur existiren, als dieser
Anzeiger, da der „Bericht“ voraussichtlich
sämtlichen Rabbinern und dem grössten
Theile der israelitischen Lehrer
Deutschlands, Oesterreichs und Un-
garns in die Hände kommt.

Ebenso müssen Insertate von

Geschenkliteratur

jeder Art den besten Erfolg haben, da die
Mitglieder durchweg den besseren, be-
mittelten Ständen angehören.

Insert.-Preis für die gespaltene Peti-
zelle oder deren Raum 2 Sgr.

Liegnitz.

Max Cohn.

Nicht zu verwechseln:

C. A. Schwetschke & Sohn (M. Bruhn)

[23348.] **in Braunschweig**

(früher: Carl H. Hemmerde —
Hemmerde & Schwetschke —

C. A. Schwetschke & Sohn
in Halle)

gegründet: 1738,

nach Braunschweig verlegt:

1852,

mit

G. Schwetschke'scher Verlag
in Halle

gegründet 1843.

Die unausgesetzt, sowohl bei den Ver-
schreibungen, als auch im Rechnungswesen
vorkommenden ärgerlichen, nicht selten
mit Zeitverlust verbundenen Verwechslun-
gen lassen uns dringend wünschen, dass
der Unterschied der Firmen und Ver-
lagsorte genauer beachtet werde. Namentlich
machen wir darauf aufmerksam,
dass alle Werke, die vor 1851 in den
Katalogen mit unseren oben bemerkten
früheren Firmen aufgeführt stehen, von
uns zu beziehen sind.

Braunschweig.

C. A. Schwetschke & Sohn
(M. Bruhn).

Für deutsche Handlungen, welche den
„Ulf“ seither durch die Post bezogen.

[23349.]

Infolge der mit dem 1. Juli in Kraft
tretenden Porto-Ermässigung für Kreuzbänder
stellt sich das Porto für 4 Exemplare des Ulf
bei directer Uebersendung von hier aus nur auf
fünf \mathcal{S} pro Quartal, jedoch event. das ein-
zelne Exemplar nur 1¼ \mathcal{S} Porto kostet.

Ich empfehle demnach das junge Unter-
nehmen Ihrer erneuten Verwendung und stelle
Probe-Nrn. in beschränkter Anzahl zur Ver-
fügung.

Achtungsvoll

Berlin, Juni 1872.

Rudolf Woffe,
Verlags-Handlung.

Für Elsass. Sortiment.

[23350.]

Eine geographisch-statistische Ueber-
sicht nebst Specialkarte von

Elsass-Lothringen

erscheint demnächst in meinem Verlage und
wünsche ich den Debit einer einzigen dortigen
Firma unter günstigen Bedingungen zu
übertragen. Ich bitte event. 1 Probe-Expl.
umgehend per Post zu verlangen.

C. H. Reclam sen., Sep.-Cto. in Leipzig.

Maculatur

[23351.] bis zu den größten Posten, sowohl in
glatter als auch in broschirter Waare, kauft stets

S. Cohn, Berlin, Kommandantenstr. 28.